

**UMSCHAU**

**LANDESKLASSE  
Brisant: Blau/Weiß  
beim FV Wokuhl**

**WOKUHL/NEUBRANDENBURG (HJW).** Zu einem „Schicksalspiel“ um den Klassenerhalt kommt es heute (15 Uhr) in der Fußball-Landesklasse, Staffel I. Das Schlussspiel FV Wokuhl empfängt im Waldstadion den Tabellenvorletzten SV Blau/Weiß Neubrandenburg. Eine brisante Partie: Ein Heimsieg ließe die Hoffnungen der Wokuhler Mannschaft auf den Klassenerhalt wieder aufkeimen, zudem zöge man an den Blau/Weißen vorbei und würde mit dem SV Eintracht Groß Wokern (12.) nach Punkten gleichziehen. Schon ein Unentschieden wäre für die Wokuhler eine „gefühlte Niederlage“. Die Neubrandenburger Blau/Weißen indes könnten mit einem „Dreier“ einen kleinen Befreiungsschlag schaffen, selbst mit einem Unentschieden lassen die Viertorestädter Fußballer – aufgrund des besseren Torverhältnisses – den Konkurrenten Eintracht Groß Wokern hinter sich.

**JUDO  
In Straußberg gut  
abgeschnitten**

**STRAUßBERG/NEUBRANDENBURG (NK).** Am 11. Sparkassenpokal für Judoka der Altersklassen U10/12/14/18 in Straußberg haben 47 Vereine aus Berlin, Brandenburg, Sachsen-Anhalt und Mecklenburg-Vorpommern teilgenommen. Unter den 500 Wettkämpfern waren auch Talente vom Neubrandenburger Verein Asia Sport und Paul Schwisow vom PSV Neustrelitz, ebenfalls Sportgymnasiast in der Viertorestadt. Mit neun Pokalsiegen, zwei 2. Plätzen, vier 3. Rängen und sieben Mal Platz fünf reichte es am Ende zu Rang vier in der Gesamtmannschaftswertung hinter dem UJKC Potsdam, Samura Oranienburg und dem JC 90 Frankfurt/Oder. Besonders hervorzuheben ist die Leistung der Neubrandenburger U18-Judoka, denn alle der sieben Starter standen auf dem Siegerpodest. Trotz der starken Konkurrenz gewannen Narek Nersisjan (bis 60 kg), Paul Schwisow (bis 55 kg) und Martin Tierfelder (bis 73 kg) all ihre Kämpfe vorzeitig und überzeugten mit attraktiven Wurftechniken. Das Ergebnis des Straußberger Auftretis stimme optimistisch, sagt die Trainer Matthias und Raimar Helm.

**Einzelplatzierungen**  
1. Plätze: Anika Lankowski, Felix Brendorfer, Simon Wulf, Kilian Schulz, Leon Elle, Leoni Jahn, Paul Schwisow (PSV Neustrelitz), Martin Tierfelder, Narek Nersisjan.  
2. Plätze: Felix Kastulski, Tessa Kröger.  
3. Plätze: Stefan Wichmann, Torben Doll, Hannes Wojda, Dennis Wahl.

**LEICHTATHLETIK  
Neubrandenburger  
Staffeln top**

**ROSTOCK/NEUBRANDENBURG (NK).** Mit maximalem Erfolg sind Neubrandenburger Leichtathletik-Talente von den Landesmeisterschaften für Langstaffeln aus Rostock heimgekehrt. Das SCN-Team Schwanz/Thiel/Voß gewann den Wettbewerb in der Altersklasse weibliche Jugend A in der Zeit 7:04.30 Minuten (3 x 800 Meter) und erreichte damit die Jugendmeisterschaftsnorm. Auch die Clubstaffel der Schüler A – Meister/Jurat/Frey – holte den Landestitel, sie benötigte 9:12.72 Minuten (3 x 1000 Meter). Die LG Neubrandenburg war gleichfalls mit zwei Mannschaften vertreten und holte zwei Landestitel. Behmer/Lemanzick/Ader benötigten in der Altersklasse M13 für die 3 x 1000 Meter eine Zeit von 9:35.00 Minuten. In der W13 wurde das Trio Ihke/Barko/Küster Erster (7:38,03 Minuten)/3 x 800 Meter).

**„Top-Material“ für Spitzen-Schützinnen**

**SCHIESSSPORT** Mit neuen High-Tech-Waffen gehen Antje Noeske und Charleen Bänisch vom SV Vier Tore Neubrandenburg in die kommenden Wettbewerbe.

VON ROLAND GUTSCH

**NEUBRANDENBURG.** Mit neuen High-Tech-Sportwaffen werden Antje Noeske und Charleen Bänisch, zwei Spitzenkräfte des Schützenvereins SV Vier Tore Neubrandenburg, die kommenden Wettbewerbe angehen. In feierlichem Rahmen überreichten der Landrat von Mecklenburg-Strelitz, Heiko Kärger, und Karlheinz Reuter, Präsident des Kreisschützenverbandes Mecklenburg-Strelitz, in den Räumlichkeiten auf der Burgholz-Verkeinsanlage die Präzisionsgeräte.



Wolfgang Severin

Besondere Förderung für Leistungskader: Die 25-jährige Noeske, die zur Frauen-Bundesauswahl läuft und um ein Ticket für Olympia 2012 kämpft, erhielt eine Luftpistole LP 400. Sportgymnasiastin Charleen Bänisch verfügt nunmehr über ein Luftgewehr LG 400, ebenfalls von der Firma Walther. „Damit sind wir richtig gut ausgerüstet und werden unser Bestes

geben, die Erwartungen zu erfüllen“, so Antje Noeske.

Ihr Vereinspräsident Wolfgang Severin sagte: „Das ist Top-Material. Wir sind froh und glücklich, dass die beiden die Waffen bekommen konnten, zumal Mecklenburg-Vorpommern in diesen Disziplinen in der nationalen Spitze mitmischte. Damit kann man Schießsport auf hohem Niveau betreiben.“ Severin dankte den Unterstützern und Sponsoren für die Anschaffung der hochwertigen Sportgeräte, deren Basismodell-Preise bei 3400 Euro (Luftgewehr) und 2000 Euro (Luftpistole) liegen. „Karlheinz Reuter hat sich mit hartnäckigem Einsatz vor die Sache gepannt und auch den Landrat zur Hilfe motiviert.“

Kärger zog unter dem Beifall von Leitung und Nachwuchsschützen des SV Vier Tore bei der Veranstaltung noch einen 1000-Euro-Scheck hervor, mit dem letzte Details der Finanzierung geklärt waren. Kreisverbandspräsident Reuter betonte die Vielfalt der Mithilfe, wobei er auch die Waffenfirma und Einzelspender nicht unerwähnt ließ. „So hat Hans-Joachim Basedow, Vorsitzender des Schützenvereins Burg Stargard, privat 200 Euro dazugegeben“, erzählte Reuter.

Der Neubrandenburger SV Vier Tore ist mit 185 Mitgliedern der stärkste Schützenverein in Meck-



Hochempfindliche Sportwaffen erhielten Antje Noeske (Mitte rechts) und Charleen Bänisch aus den Händen von Landrat Heiko Kärger (rechts) und Karlheinz Reuter, Präsident des Kreisschützenverbandes.

lenburg-Vorpommern und Träger des Landesleistungszentrums in den olympischen Disziplinen Gewehr und Pistole. Die enge Verbindung von Verein und Sportgymnasium nutzen derzeit acht Kinder und Jugendliche. Darunter Achtklässlerin Charleen Bänisch, die bei Deutschen Meisterschaften bereits drei Medaillen gewonnen hat

und im nächsten Jahr dem Bundestrainer vorgestellt werden soll.

Im Juli/August werden laut Viertore-Vizepräsident Jörn Bartel die umfangreichen Arbeiten an den neuen Schießsportanlagen auf dem Vereinsgelände abgeschlossen sein. Es entstehen eine 100-Meter-Bahn und eine kombinierte 50/25-Meter-Bahn, zudem eine Anlage für Trab-

und Skeet sowie eine Anlage für Bogenschützen.

Kurzfristig gilt die Konzentration allerdings dem 57. Deutschen Schützertag, für den Neubrandenburg vom 28. bis 30. April Gastgeber ist. Bei dem Verein im Burgholz wird das Bundeskönigs- und Bundesjugendkönigsschießen stattfinden.



Jürgen Timm, Thomas Weber und Gunter Galitz (von links)

**Starke Zeiten in Boston**

**NEUBRANDENBURG/BOSTON (THO).** Starke Zeiten haben Läufer aus der Region beim 115. Boston-Marathon erreicht. Für das beste Resultat sorgte Thomas Weber vom SC Neubrandenburg, der den ältesten City-Marathon der Welt in 2:42:40 Stunden beendete und damit auf Platz 281 der Gesamtwertung landete. Unter der Drei-Stunden-Marke

bleib auch der Altrentpewer Jürgen Timm, der nach 2:57:42 ins Ziel kam. Im Gesamtklassenbelegte der 53-jährige Platz 1193. Günter Galitz vom HSV Neubrandenburg lief den Boston-Marathon in 3:31:41 und wurde damit 8144. Insgesamt waren mehr als 25 000 Läufer am Start des prestigereichen Marathons.

**Läufer auf Rennpiste  
schnell unterwegs**

**NÜRBURGRING/NEUBRANDENBURG (NK).** Wo sonst der Motorsport die Szenerie bestimmt, trafen sich fast 9000 „Laufferrückte“ aus ganz Europa zum 6. Fisherman's Friend Strongman Run. Auf dem Nürburgring waren zwei Runden à 9,8 km mit je 14 Hindernissen zu absolvieren. Strohhallen, Autoreifen, Schlamm, Wasserhindernisse und Kiesbett-Passagen sowie 600 Höhenmeter verlangten den Startern einiges ab.

Auch aus Neubrandenburg und Neustrelitz haben sich einige die 750 km lange Anreise aufgebürdet, um dabei zu sein. Carlos Hechevarria (Nbdg.) war sehr gut unterwegs. Mit 1:46:37 Stunden belegte er den 143. Platz unter 8547 Finishern. Auch Ulf Zerbel aus Neustrelitz blieb mit 1:59:32 (471.) noch unter der 2-Stunden-Marke. Diese verfehlte Jörg Knospe (Turbine Nbdg.) mit 2:00:06 (489), denkbar knapp. Für die beste Platzierung sorgte Katja

Dressler (Turbine Nbdg.), die mit 2:11:27 auf den 31. Platz unter den 991 gestarteten Frauen kam.

Eine geschlossene Leistung bot das Team Coyote hin. Thomas Duwe, Christoph Pfeil und Thomas Lübcke passierten nach 2:22:23 gemeinsam die Ziellinie (Plätze 1122 bis 1124) und belegten in der Mannschaftswertung den 83. Platz. Das vierte Teammitglied Tom Boshold benötigte 3:05:43.

Auch Markus Steffen (Nbdg.) und Sven Truderung (Neustrelitz) erreichten mit 2:19:54 (1103.) bzw. 2:25:29 (1411.) gute Zeiten und platzierten sich im vorderen Teil des Feldes. Pascal Dülge (Nbdg.) schaffte 2:53:40 (4022.). Viele Läufer aus den hinteren Startreihen konnten freilich ihre Möglichkeiten nicht ausschöpfen. Staus an den Hindernissen sorgten für lange Wartezeiten, und so schafften nur 7316 Teilnehmer das Zeitlimit von 3:30 Stunden.

**Hanse-Team zieht Ass aus dem Ärmel**

**KREISPOKAL** Torhüter Henze wechselt kurzfristig vom 1. FCN 04 zum Halbfinal-Rivalen der Club-„Dritten“.

**NEUBRANDENBURG (EBE).** Knisternde Spannung vor den heutigen beiden Pokalhalbfinalpartien des Kreisfußballverbandes. Der Hit aus regionaler Sicht steigt um 13 Uhr auf dem Neubrandenburger Datzberg mit dem Ortsderby zwischen Kreisliga-Aufsteiger SV Hanse 01 (Kreisliga Ost I) und Kreisoberliga 1, FCN 04 III (SR: Gutknecht, Ladwig, Holst). Eine Prognose zum Spieldausgang fällt schwer, die Akteure beider Mannschaften kennen sich bestens.

Mit Optimismus gehen die Hanseaten ins Spiel. Trainer Rene Strautz und seine Elf haben dem Gegner einen heißen Fight angesagt. „Wir wollen ins Finale am 2. Juni nach Malchow, wissen aber auch um die Spielstärke des Gegners. Die Chancen sehe ich 50:50. Uns hinten reinzustellen und auf Kontor zu lauern, liegt uns nicht. Dafür ist unsere Mannschaft zu of-

fensiv ausgerichtet“, so Strautz. Darüber ist sich auch der 1. FCN 04 III im Klaren. „Hanse ist für mich keine Kreisligamannschaft. Fakt ist, dass wir kämpferisch alles geben müssen, um das Endspiel zu erreichen. Außerdem könnte eine entscheidende Rolle spielen, wer den besseren Tag erwischt“, meinte FCN-Trainer René Wasch. Verzicht muss er auf Paul Köntopp (Gelbsperre). Der Einsatz des Japaners



Heute gefordert - die Hanse-Kicker um Felix Ladendorf (rechts).

Kenta Koizumi (verletzt) ist unterdessen noch fraglich.

Hanse kann in Bestbesetzung antreten – und hat obendrein ein Ass im Ärmel. Kurzfristig wechselte Torhüter Marco Henze vom 1. FCN 04 zu den Hanseaten. Möglich machte das eine Ausbildungsent-schädigung vom SV Hanse an den FCN, die laut der Spielordnung des Landesfußballverbandes legitim ist.

Im zweiten Semifinale reist der TuS Neukalen favorisiert zum SV Traktor Sarow (beide Kreisoberliga Staffel I, 15 Uhr, SR: Denis Schmidt, Reich, K. Krüger).

**Der Weg ins Halbfinale**  
**SV Hanse Nbdg.:** 4:1 MSV Alt Käbelich (H); 6:5 n.E. TSV Friedland II (H); 8:2 FSV Mirow/Rechlin II (H); 2:1 Demminer SV Vorwärts (A)

**1. FCN 04 III:** 4:2 SpVgk Victoria Neustrelitz (A); 4:0 SG Zepkow II (A); 4:2 ESV Lok Neustrelitz (A); 4:3 NFC 93 (H)

**SV Traktor Sarow:** 2:0 SV Rose-nov II (A); 7:6 n.E. Zepkow (A); 7:6 n.E. SV Nossendorfer Kickers (A); 4:2 SV Fortuna Blankensee (H)

**Nachholspiele:  
Insgesamt sechs  
Oster-Partien**

**NEUBRANDENBURG (EBE).** Auch über Ostern rollt die Kugel im Kreisfußballverband. Nachgeholt werden in der Kreisoberliga II (KOL) und in der Kreisliga Ost (KL) sechs Partien, die im Winter widrigen Platzverhältnissen zum Opfer fielen.

Heimvorteil genießen in der KOL der SV Brunn (3.) und SV Viktoria Salow (2.), die sich hinter Spitzenreiter SV Chemnitz noch leise Hoffnungen auf Platz eins machen. Die Brunner empfangen den NFC 93 – ein Kick ohne Favorit (Montag, 9 Uhr SR: Braun). Salow muss gegen den 1. FC Neubrandenburg 04 III ran. In dieser Partie ist der Gastgeber favorisiert. Immerhin wird der Club noch das heutige Pokal-Halbfinale gegen Ortsrivalen SV Hanse in den „Knochen“ stecken (Mo, 14 Uhr SR: Hindenburg).

In der KL Ost kann Fortuna Blankensee den großen Coup landen. Gewinnen Trainer Hartmut Wüstenberg und seine Jungs bei Union Wüstenberg II, ist erstmals in dieser Saison Platz eins vor Victoria Neustrelitz und dem MSV Priepert gebongt (Mo, 13 Uhr SR: Schöning).  
Weiter spielen: Burg Stargard II-SV Cölpin II (Sa, 13 Uhr SR: Knop); Wüstenberg II-Motor Süd Nbdg. II (Sa, 13 Uhr SR: Wüstenberg); Chemie Nbdg.-Jahn Neuenkirchen II (Mo, 13 Uhr Datzberg SR: König).

**Die besten  
Torschützen**

**NEUBRANDENBURG (EBE).** Die Torschützenrangliste im Kreisfußball:  
**Kreisoberliga** – 20. Spieltag: Bar-on (Salow) 22, Stahlkopf (Chemie Nbdg.) 18, Bielech (Friedland II) 16, Maik Metzner (Ballin), R. Kuhnwald (Salow) beide 14.  
**Kreisliga Ost** – 20. Spieltag: Szibbat (Triepkendorf) 16, Bartel (Priepert) 15, Jahnhk, Halling (beide Woldegk), Kuhnt (Victoria Ntz.), Edel (Gr. Quassow) alle 13.  
**Kreisliga Ost I** – 17. Spieltag: Nehls (Hanse Nbdg.) 15, S. Wilk (Chemnitz II), Plönzke (Hanse Nbdg.) beide 14, R. Bülow (Gr. Mültzow II), T. Jenrich (Jatzke), Münch, Rehbein (bd. Hanse Nbdg.) alle 13.  
**Kreisliga Ost II** – 14. Spieltag: Zykatz (Lok Ntz.) 13, Mike M. (Jugendanstalt Ntz.), Hennings (Klinik II) beide 12, Dietrich (Lok Ntz.) 11.  
**NB-Stadliga** – 16. Spieltag: Beyler (Chemie 70) 21, Laudahn (Hanse) 17, Seifried (Burg Stargard) 15.